



Sachbearbeitung	KITA - Städtische Kindertageseinrichtungen		
Datum	07.09.2011		
Geschäftszeichen			
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 26.10.2011	TOP
Vorberatung	Internationaler Ausschuss	Sitzung am 22.11.2011	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 23.11.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 309/11

---

Betreff: "Bildung offensiv 2012" - trägerübergreifendes Qualifizierungsprogramm für pädagogische Fachkräfte

Anlagen: „Bildung offensiv 2012“ – trägerübergreifendes Qualifizierungsprogramm für pädagogische Fachkräfte

**Antrag:**

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Gez. Gabel-Müller, Angela

Sailer-Glaser, Elisabeth

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
ABI, BM 1, BM 2, BS, C 2, FAM, KibU, OB, ZS/F, BM1	Eingang OB/G _____
BM2	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
OB	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	ja / nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
<b>PRC: Projekt / Investitionsauftrag:</b>		FAG-Mittel, werden über Änderungsliste in den HH eingebracht	113.000 €
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2012</u>		2012	
Auszahlungen (Bedarf):	€	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei 3650-650 im Rahmen d. FAG- Zuschuss	113.000 €
Verfügbar:	€		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	€	<b>fremdes</b> Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2012 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

### 1. Sachdarstellung

Sowohl das Kinder- und Jugendhilfegesetz als auch das Kindertagesbetreuungsgesetz Baden-Württemberg definieren die Kindertageseinrichtungen als ‚Orte der frühen Bildung, Erziehung und Betreuung‘ und nehmen damit die Kommunen und Träger in die Pflicht.

Im Rahmen zahlreicher internationaler Studien; insbesondere die PISA sowie Starting Strong-Studien, konnten die sehr positiven Effekte des Besuches von Kindertageseinrichtungen nachgewiesen werden. Die Studien konnten dabei mittel- und langfristige Wirkungen institutioneller Bildung, Betreuung und Erziehung auf die Entwicklung, den Schulerfolg und das Sozialverhalten nachweisen. – Dies allerdings nur, wenn die **pädagogische Qualität der Kindertageseinrichtung** stimmte.

Pädagogische Qualität ist maßgeblich abhängig von der fundierten Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte und der kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals.

Hier setzt das im Rahmen der Ulmer Bildungsoffensive seit 2004 finanzierte trägerübergreifende Qualifizierungsprogramm an.

## 2. Teilnahmen / Zahlen

2004 - 2005 844 Fortbildungsteilnahmen  
2006 - 2010 4.731 Fortbildungsteilnahmen

## 3. Inhaltliche Schwerpunkte 2012

- Sprachentwicklung und Sprachförderung
- Implementierung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in Baden-Württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen
- Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren, im Zusammenhang mit der Zertifizierung durch die UNI Ulm /ZNL und die Stadt Ulm
- Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis / Qualitätsentwicklung

## 4. Finanzierung des Fortbildungsprogramms

Im Rahmen der Ulmer Bildungsoffensive stehen seit 2004 Fortbildungsmittel im Umfang von 38.500€ bis 55.000€ im Jahr 2011 zur Verfügung.

Seit 2011 werden vom Land Fortbildungsmittel über das Finanzausgleichsgesetz FAG bereitgestellt. Im Rahmen des Projektes Geschäftsprozessoptimierung Kinderbetreuung in Ulm (GPO KibU) wurde von den Projektmitgliedern beschlossen, die Fortbildungsmittel dem städt. Träger zur Durchführung des trägerübergreifenden Fortbildungsprogramms zur Verfügung zu stellen.

2011 stehen 113.000€ FAG-Mittel zur Verfügung.

2012 werden ebenfalls 113.000€ FAG-Mittel veranschlagt.